



Evolution © Heinrich Brinkmüller-Becker/Ruhrtriennale 2019

07.08.2020 10:30 CEST

# Bildgewaltiges Musiktheater „Evolution“ ist auf Arte zu sehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Nacht vom 16./17. August 2020 zeigt Arte um 23.50 Uhr Kornél Mundruczós Musiktheater „Evolution“, das bei [ARTE Concert](#) bis 13. November 2020 online verfügbar ist. Die Ausstrahlung in Frankreich beginnt um 00.35 Uhr. Realisiert und uraufgeführt wurde die neue Kreation bei der Ruhrtriennale 2019 in der Jahrhunderthalle Bochum. György Ligetis berühmtes Requiem aus dem Jahr 1965 ist der Rahmen für die dreiteilige Auseinandersetzung mit dem Thema Holocaust in drei Zeitebenen: Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Unter der Regie von Kornél

Mundruczó wurde der neue Text der Dramatikerin Kata Wéber von den Schauspielerinnen Lili Monori und Annamária Láng und Performern der freien Theatergruppe Proton Theater in Szene gesetzt. Die Musik wurde unter der Musikalischen Leitung von Steven Sloane von den Bochumer Symphonikern, dem lettischen Staatschor und den Solistinnen Yerre Suh und Virpi Räisänen interpretiert.

Mit „Evolution“ hat der Film- und Theaterregisseur Kornél Mundruczó eine emotionale Bildgewalt geschaffen, die zum Nachdenken anregt. Die Inszenierung begleitet eine ungarisch-jüdische Familie über drei Generationen. Eine Gaskammer, eine Wohnküche in Budapest und ein Chat in Berlin stehen symbolisch für Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Es wird ein Bogen gesponnen von den Verstümmelungen des Holocausts zu alltäglichem Antisemitismus und tradierten Traumata.

„Evolution“ war die zweite Kreation Kornél Mundruczós für die Ruhrtriennale. 2018 hat er Hans Werner Henzes Oratorium „Das Floß der Medusa“ in Szene gesetzt. Für 2020 war seine neue Arbeit „Pieces of a Woman“ vom TR Warszawa im Rahmen der Ruhrtriennale geplant. Internationale Bekanntheit erlangte der Regisseur unter anderem durch die Inszenierungen „Imitation of Life“ und „Dementia“ sowie seine Spielfilme „Johanna“, „Tender Son – Das Frankenstein Projekt“, „Underdog“ und „Jupiter’s Moon“, welche bei den Internationalen Filmfestspiele von Cannes gezeigt wurden.

### **Evolution - Sendetermine**

[Arte – Deutschland](#) So 16. Aug 23.50 Uhr  
[Arte – Frankreich](#) Mo 17. Aug 00.35 Uhr [ARTE Concert](#) 16. Aug –  
13. Nov

Die Vorstellungen von „Evolution“ im Rahmen der Ruhrtriennale 2019 wurden gefördert durch die Kunststiftung NRW.☒

Mit freundlichen Grüßen

Verena Bierl  
*Pressesprecherin*

---

Die Ruhrtriennale – das Festival der Künste lädt jedes Jahr zeitgenössische Künstler\*innen ein, die monumentale Industriearchitektur der Metropole Ruhr zu bespielen. Hallen, Kokereien, Maschinenhäuser, Halden und

Brachen des Bergbaus und der Stahlindustrie verwandeln sich jedes Jahr in beeindruckende Spielorte für Kunst an den Schnittstellen von Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Performance und Bildender Kunst und machen die Ruhrtriennale zu einem weltweit einzigartigen Festival.

Die Programmausrichtung wird maßgeblich von der Intendanz bestimmt, die alle drei Jahre neu berufen wird. Die Intendantin der Festivalausgabe von 2018 - 2020 ist Stefanie Carp. Die Ruhrtriennale 2020 findet wegen der Corona-Pandemie nicht statt.

Kultur Ruhr GmbH | Gerard-Mortier-Platz 1 | 44793 Bochum | Amtsgericht: Bochum | HRB 16669, UST-ID Nr. DE 223 424 543 | Vorsitzende des Aufsichtsrats: Isabel Pfeiffer-Poensgen | Intendantin der Ruhrtriennale und Geschäftsführerin: Dr. Stefanie Carp | Geschäftsführerin: Dr. Vera Battis-Reese

Gesellschafter & öffentliche Förderer

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND  
**RUHR**

## Kontaktpersonen

**R** 2018  
**T** 2019  
**T** 2020

**Verena Bierl**  
Pressesprecherin  
presse@ruhrtriennale.de  
0234/97483337

**R** 2018  
**T** 2019  
**T** 2020

**Anamaria Sumic**  
Pressekontakt  
Mitarbeit Pressestelle  
presse@ruhrtriennale.de  
0234/97483420